



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Württembergische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Württembergische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Württembergische Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,0% und liegt damit um 0,77 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	26.523.252
Fondsgebundene LV	1.289.420
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	28.765.301
HGB-Deckungsrückstellung	24.393.865
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	323.512
Risiko- und Übriges Ergebnis	113.184
Schlussüberschussanteil-Fonds	564.720
Zahlungen Versicherungsfälle	2.541.663
Zinszusatzreserve	893.800
aktivische Bewertungsreserven	4.222.940
freie RSt für Beitragsrückerstattung	626.760
mittlerer Tarifrachungszins	0,0032%
nachrangige Verbindlichkeiten	336.542

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	660.054
verfügbare RfB	1.191.480
HGB-DRSt ohne ZZR	23.500.065
Bestandsabbaurate	10%
Passivduration	0,0095
skalierte aktivische Bewertungsreserven	4.222.940
Marktwert Kapitalanlagen	30.746.192
Marktwert-Bilanzsumme	32.988.241
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.071.321
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-2.234.139
passivische Bewertungsreserven	-1.162.818
zukünftige Überschüsse	3.060.122
zukünftige Aktionärsgewinne	742.544
latente Steuern	185.636
ökonomisches Eigenkapital	1.216.962
ökonomische Eigenkapitalquote	7,0%